

Zahlen Daten Fakten

Das Tourismusjahr 2020 im Rückblick

Wir machen den Tourismus stark. In Deutschland.

Seit 1902 setzt sich der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) für eine erfolgreiche touristische Entwicklung in Deutschland ein. Der DTV vertritt die Interessen der Tourismusorganisationen der Länder, Regionen und Orte gegenüber Politik und Behörden, setzt Impulse, vernetzt Akteure miteinander und fördert einen zukunftsweisenden Qualitätstourismus im Reiseland Deutschland. Oberstes Ziel ist es, den Wirtschaftsfaktor Tourismus zu stärken sowie eine bedarfsgerechte touristische Infrastruktur und ein nachhaltiges Tourismusangebot zu schaffen. Mehr als 100 Mitglieder engagieren sich im Verband. Dazu gehören auch die kommunalen Spitzenverbände sowie Unternehmen aus den Bereichen Mobilität, Freizeit, Camping und Caravaning oder Messewirtschaft.

Liebe Mitglieder, Partner und Freunde des DTV,



2020 war mit der COVID-19-Pandemie für den Deutschlandtourismus eines der schwersten in seiner Geschichte. Die Pandemie wird uns auch 2021 begleiten und die Branche prägen. Die Herausforderungen, denen sich der Tourismus stellen muss, sind groß. Es gibt kein Segment und keine Region in Deutschland, die nicht betroffen sind. Diese Ausgabe von Zahlen-Daten-Fakten gibt einen Überblick über die Auswirkungen der Krise auf die Branche, aber auch einen Einblick, wo die neuen Chancen des Tourismus liegen können. Die Unternehmen und Akteure im Deutschlandtourismus stellen sich den neuen Bedingungen und Herausforderungen. Wir brauchen Rahmenbedingungen, die Innovationen unterstützen, die Mut und neue Ideen fördern und unter denen wir gemeinsam an zukunftsorientierten Lösungen arbeiten, die dem Deutschlandtourismus neue Perspektiven öffnen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Reinhard Meyer'.

Reinhard Meyer

Präsident Deutscher Tourismusverband e.V.

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus vor der Pandemie

Tourismus als Jobmotor und Wirtschaftskraft



2,9 Mio.
Arbeitsplätze

2,92 Millionen Erwerbstätige sind in Deutschland direkt in der Tourismuswirtschaft beschäftigt.

Das sind **6,8 Prozent** der Erwerbstätigen.



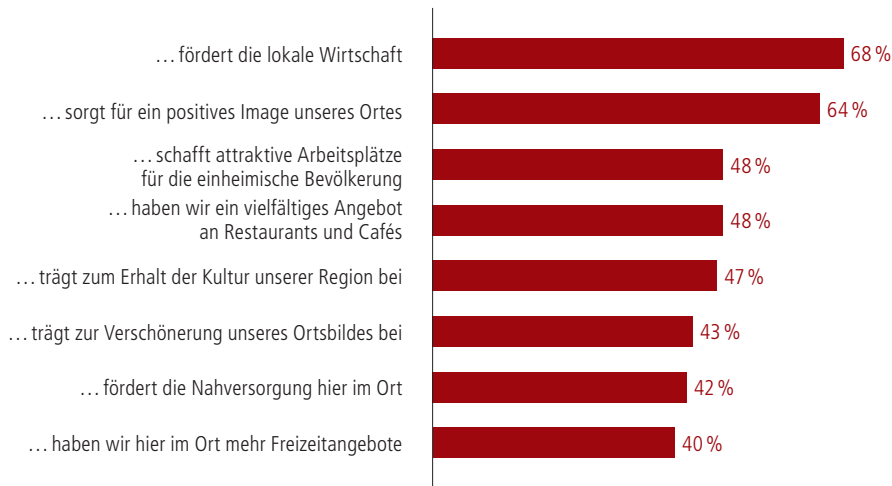
3,9 %
Bruttowertschöpfung

Die touristische Nachfrage sorgt für eine direkte Bruttowertschöpfung von **105,3 Milliarden Euro**.

Damit hat der Tourismus einen Anteil von **3,9 Prozent** an der gesamten Bruttowertschöpfung der deutschen Volkswirtschaft. Das ist ein höherer Beitrag als ihn Maschinenbau oder Einzelhandel leisten.

Wahrgenommene positive Effekte des Tourismus

Tourismusakzeptanz* der deutschen Wohnbevölkerung 2020

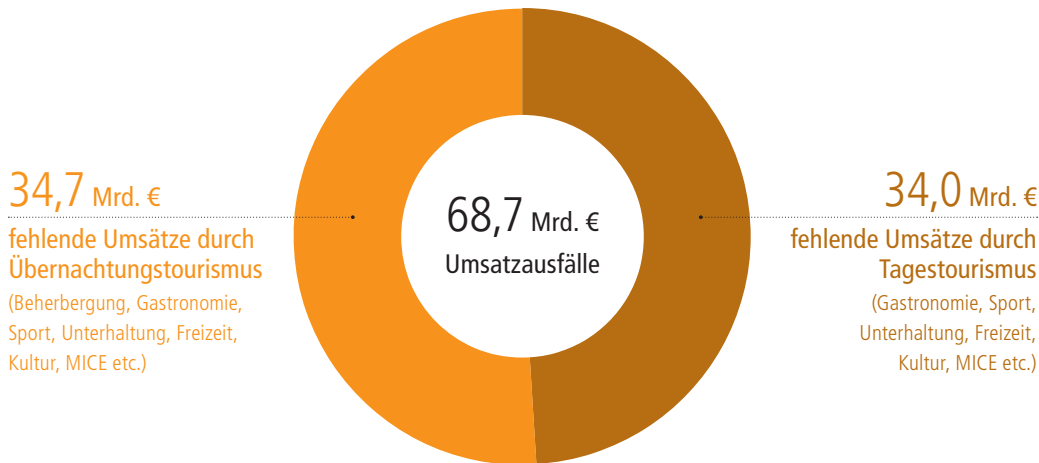


*jeweils bezogen auf den Tourismus im eigenen Wohnort, hier dargestellte Werte für Antwortkategorien:
„Ja, ganzjährig/zeitweise/in der Saison“

Quelle: FH Westküste: Tourismusakzeptanzbefragung 2020, n=3.000, Onlinebefragung

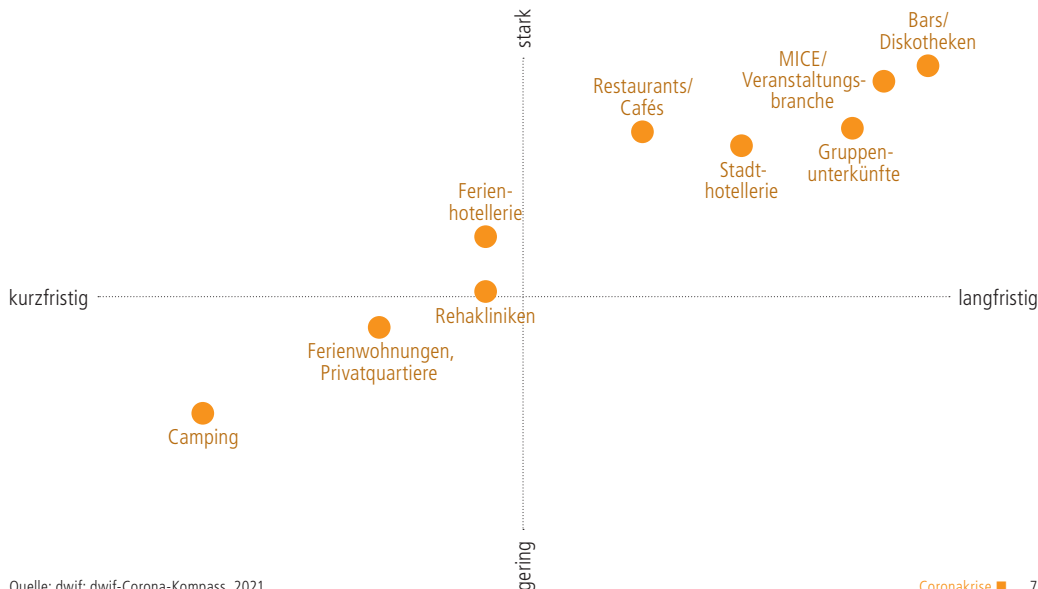
Wirtschaftliche Verluste durch die Coronakrise

Hochgerechnete Umsatzausfälle für März bis Dezember 2020 in Deutschland



Alle Bereiche des Gastgewerbes betroffen

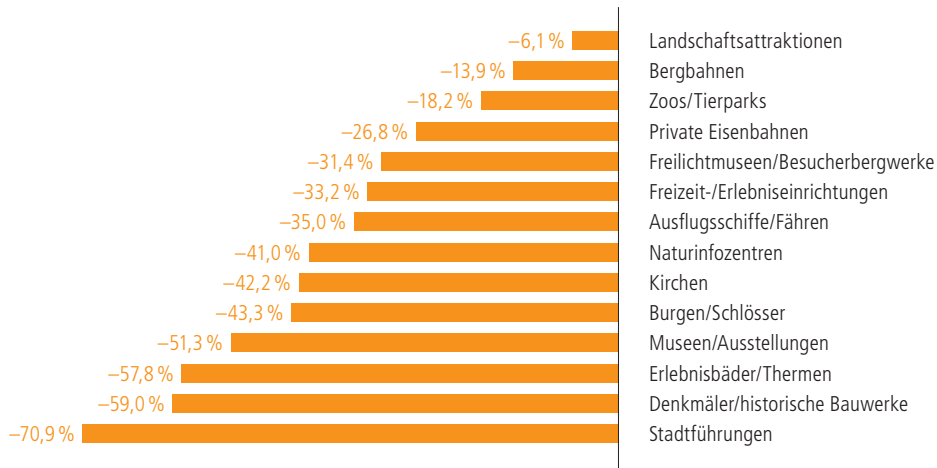
Wirtschaftliche Betroffenheitsmatrix Beherbergung und Gastronomie



Quelle: dwif: dwif-Corona-Kompass, 2021

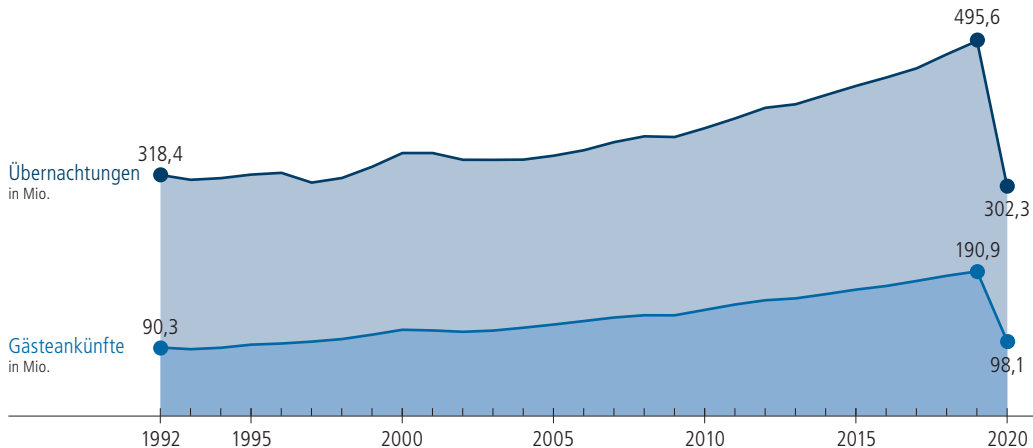
Freizeitwirtschaft mit hohen Einbußen

Besucherzahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr



Rekordtief bei den Übernachtungen

Entwicklung der Gästeankünfte und Übernachtungen seit Beginn der gesamtdeutschen Statistik 1992*



*Die Zahlen bis 2010 beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe ab 9 Betten bzw. ab 3 Stellplätzen, ab 2011 auf Betriebe ab 10 Betten bzw. Stellplätzen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2021

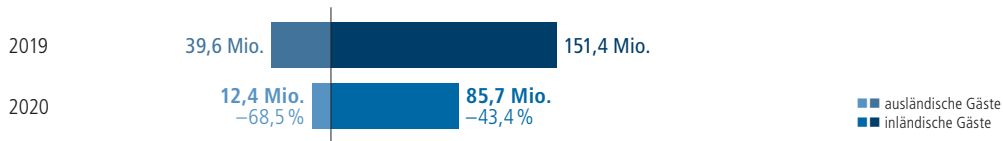
Große Verluste bei in- und ausländischen Gästen

Bilanz 2020 in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen

302,3 Mio. Übernachtungen –39,0 % zu 2019

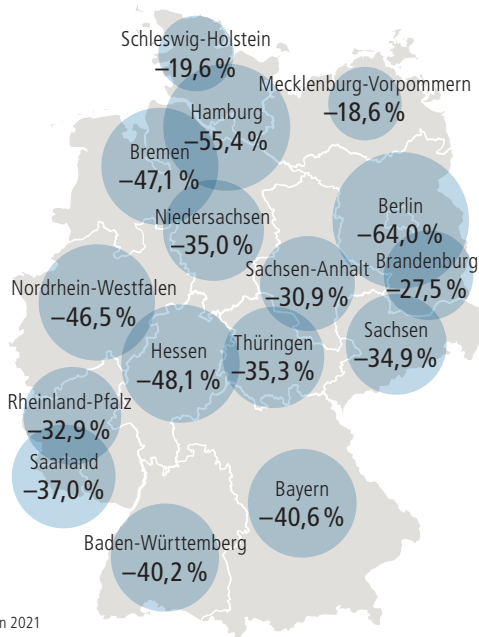


98,1 Mio. Gästeankünfte –48,6 % zu 2019



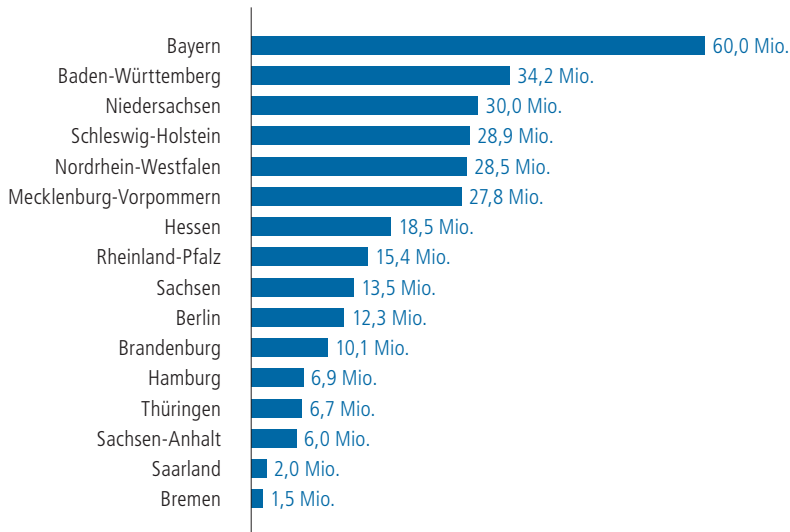
Berlin und Hamburg mit stärksten Verlusten

Veränderung der Übernachtungen 2020 zum Vorjahr in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen



Übernachtungen je Bundesland

Übernachtungen 2020 in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen



Verluste in allen Reisegebieten

Veränderung der Übernachtungen 2020 zum Vorjahr in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen



Größte Verluste

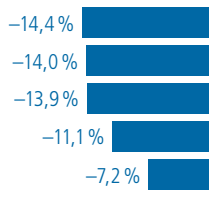
Berlin

Düsseldorf und Kreis Mettmann

München

Main und Taunus

Städteregion Nürnberg



Geringste Verluste

Chiemsee-Chiemgau

Ostsee (Schleswig-Holstein)

Sächsische Schweiz

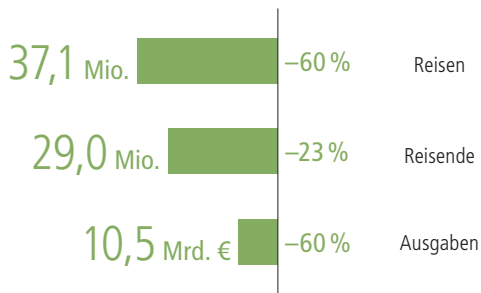
Mecklenburgische Schweiz/Seenplatte

Lausitzer Seenland

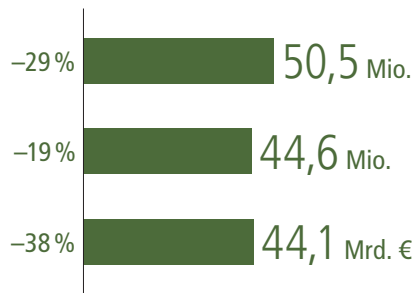
Beispielloser Einbruch für Reisebranche

Volumen Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen* der Deutschen im In- und Ausland 2020 im Vergleich zum Vorjahr

Kurzurlaubsreisen



Urlaubsreisen



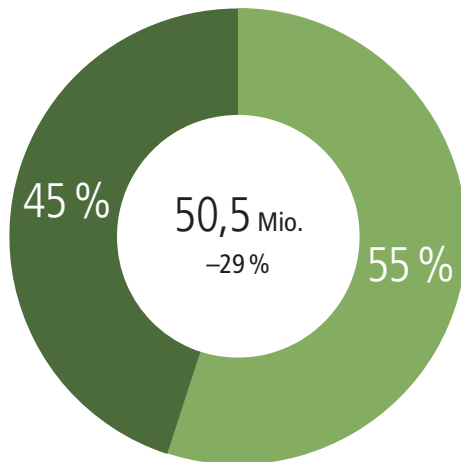
* Kurzurlaubsreisen (2–4 Tage) und Urlaubsreisen (ab 5 Tage Dauer)
der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren

Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.: Reiseanalyse 2021, Kiel

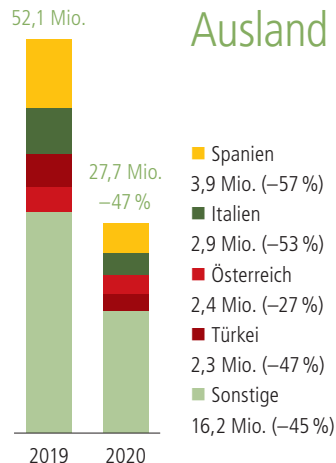
Deutschland mit Zuwächsen bei längeren Urlauben

Die beliebtesten Urlaubsreiseziele* der Deutschen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

Inland



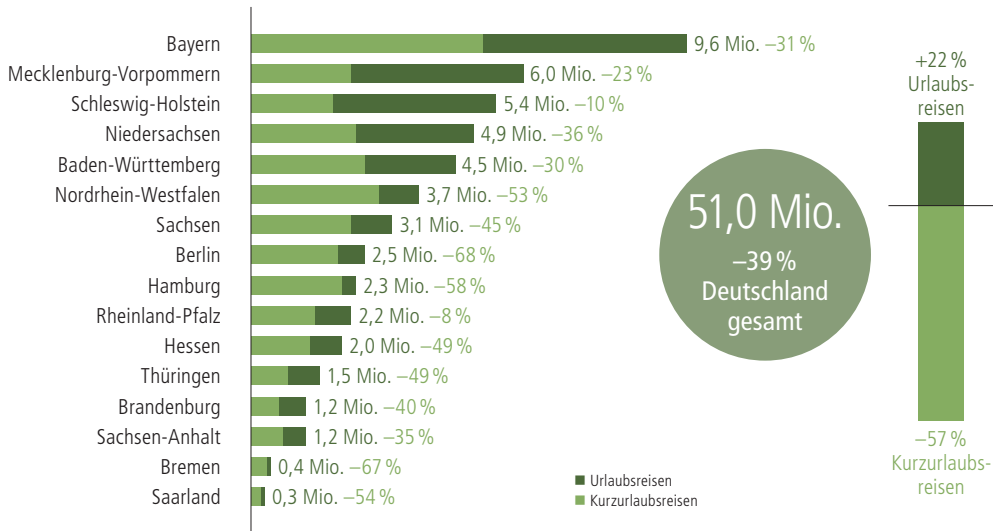
Ausland



*Urlaubsreisen (ab 5 Tage Dauer) der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren
Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.: Reiseanalyse 2021, Kiel

Kurzurlaubsreisen massiv eingebrochen

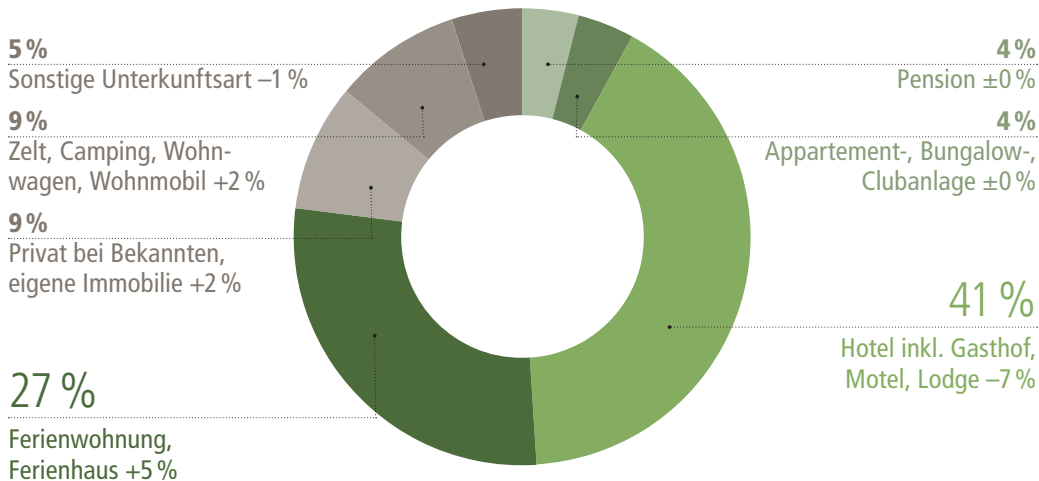
Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen* der Deutschen im Inland 2020 im Vergleich zum Vorjahr



* Urlaubsreisen (ab 5 Tage Dauer) der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren und Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage) der deutschsprachigen Wohnbevölkerung von 14-75 Jahren in Deutschland
 Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.: Reiseanalyse 2021, Kiel

Kontaktarme Unterkünfte gewinnen an Zuspruch

Unterkunftsart bei Urlaubsreisen* der Deutschen im Inland 2020 im Vergleich zum Vorjahr

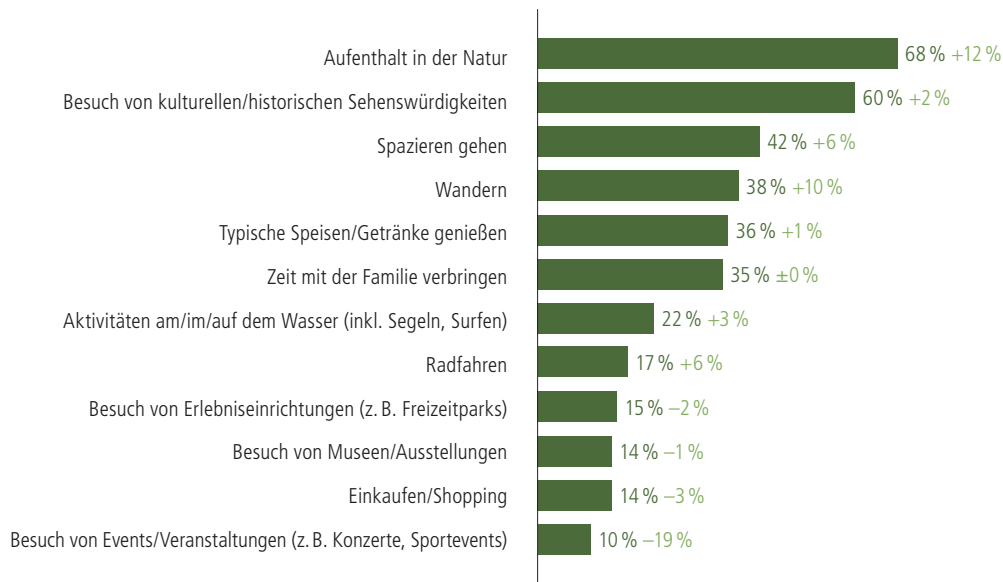


*Urlaubsreisen im Inland ab einer Übernachtung und 50 km vom Wohnort
Rundungsbedingt weicht die Summe der Einzelwerte von 100 % ab.

Quelle: GfK SE 2021 (Hrsg.): GfK DestinationMonitor Deutschland 2020, Nürnberg

Outdooraktivitäten in Pandemiezeiten beliebter

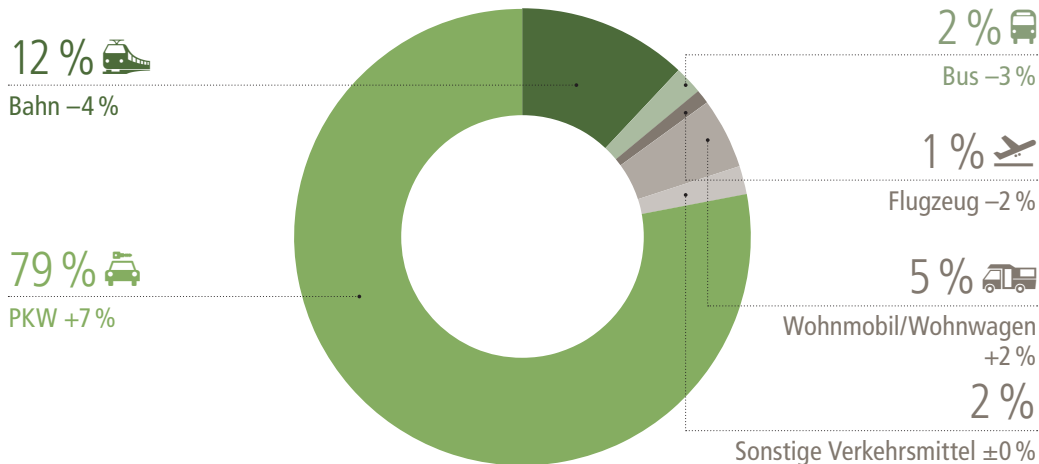
TOP-Aktivitäten* der Deutschen bei Urlaubsreisen im Inland 2020 im Vergleich zum Vorjahr



*Mehrfachantworten möglich, Urlaubsreisen im Inland ab einer Übernachtung und 50 km vom Wohnort
Quelle: GfK SE 2021 (Hrsg.): GfK DestinationMonitor Deutschland 2020, Nürnberg

Auto bei Urlaubsanreise bevorzugt

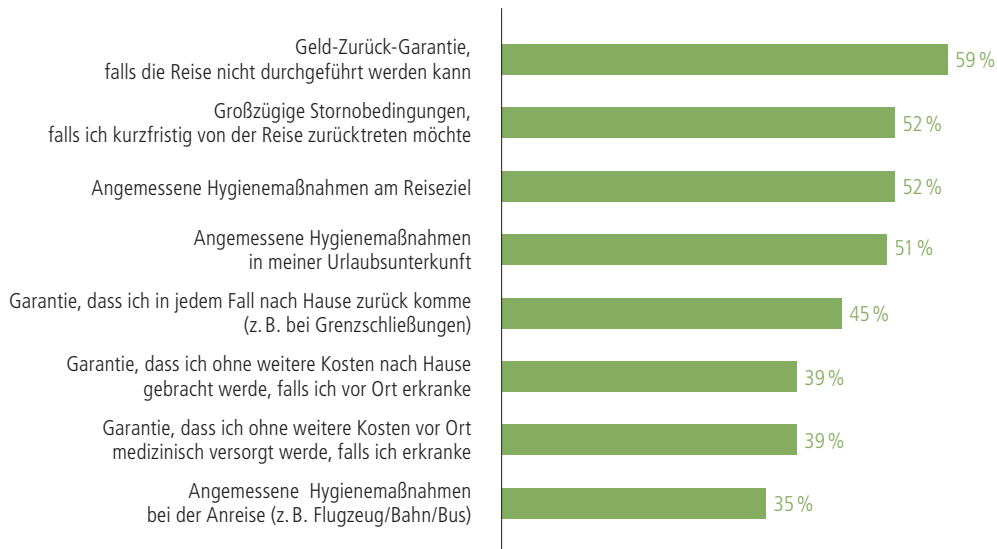
Hauptverkehrsmittel der Deutschen bei der Anreise für Urlaubsreisen* im Inland 2020 im Vergleich zum Vorjahr



*Urlaubsreisen im Inland ab einer Übernachtung und 50 km vom Wohnort, rundungsbedingt weicht die Summe der Einzelwerte von 100 % ab
Quelle: GfK SE 2021 (Hrsg.): GfK DestinationMonitor Deutschland 2020, Nürnberg

Pandemie prägt Anforderungen der Urlauber

Kriterien zur Risikominimierung bei künftigen Urlaubsbuchungen*

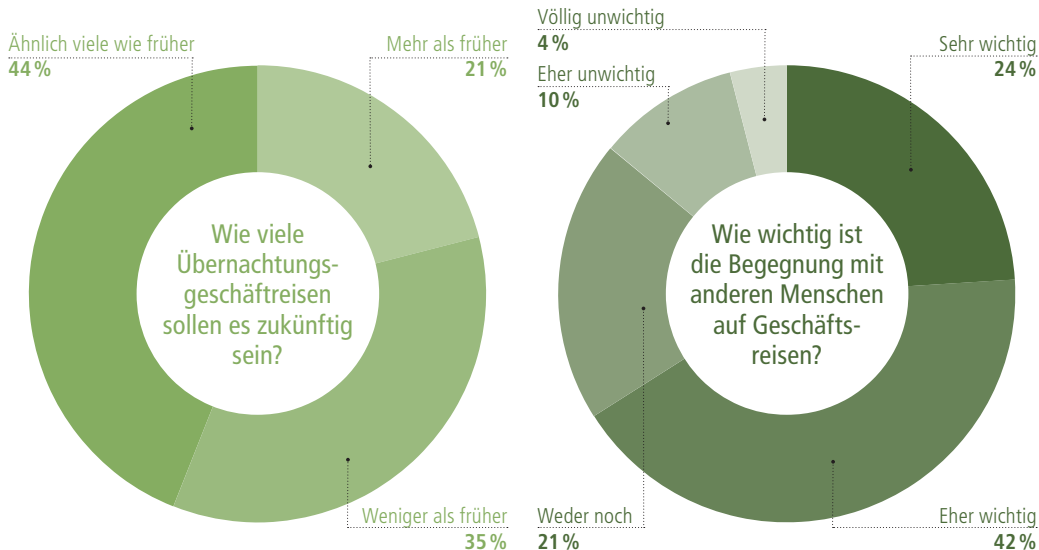


* Basis: deutschsprachige Bevölkerung 18–75 Jahre, Frage: Wenn Sie in Zukunft ein konkretes Reiseangebot buchen, auf welche dieser Aspekte werden Sie dann besonders achten?

Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.: Reiseanalyse 2021, Corona Recovery Modul 09/2020, Kiel

Ein Segment im Wandel?

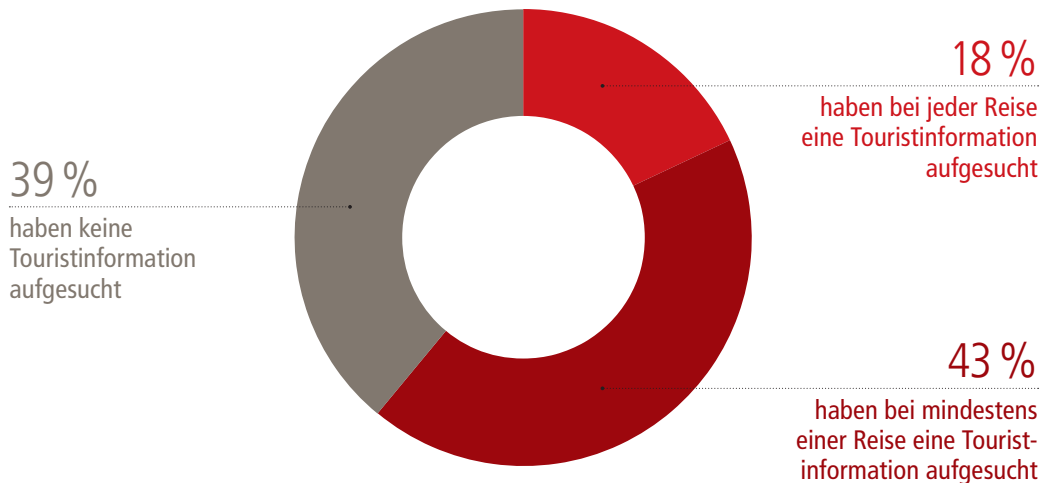
Geschäftsreisen* der Zukunft



*Basis: alle Übernachtungsgeschäftsreisende aus der Nachbefragung zur RA Business im Dezember 2020, n= 1.005, rundungsbedingt weicht die Summe der Einzelwerte von 100 % ab
Quelle: FUR/DITF/NIT: RA Business 2020

Touristinformationen sind vor Ort gefragt

Besuch einer Touristinformation auf Reisen in den letzten zwei Jahren*



*Deutsche (von 18–75 Jahren) mit mindestens einer Kurzreise (2–4 Tage) oder Urlaubsreise (ab 5 Tagen) mit Übernachtung in den letzten zwei Jahren

Quelle: Destinet.de/DTV: Reisepuls Deutschland, Future.TI 2020, Bonn

Darauf wollen Besucher am wenigsten verzichten

Kostenlose Services in der Touristinformation*



*Deutsche (von 18–75 Jahren) mit mindestens einer Kurzreise (2–4 Tage) oder Urlaubsreise (ab 5 Tagen) mit Übernachtung in den letzten zwei Jahren, TOP2-Werte „Könnte ich (eher) nicht drauf verzichten“

Quelle: Destinet.de/DTV: Reisepuls Deutschland, Future.TI 2020, Bonn

Qualitätsinitiativen des Deutschen Tourismusverbandes



Sterne für Ferienunterkünfte

Rund 42.000 Ferienhäuser, -wohnungen und -zimmer sind in Deutschland mit den gelben Sternen des DTV ausgezeichnet. Je nach Ausstattung und Service werden seit 1994 ein bis fünf Sterne vergeben. Seit 2020 ist zudem eine anschließende Pfoten-Klassifizierung für hundefreundliche Unterkünfte möglich.



Sterne für Campingplätze

Mehr als 430 deutsche Campingplätze sind vom Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V. und dem DTV mit ein bis fünf Sternen bewertet. Das Klassifizierungssystem wurde im Jahr 2000 entwickelt. Begutachtet werden die Kategorien Rezeption und Service, Sanitäranlagen sowie Standplätze.

Qualitätsinitiativen des Deutschen Tourismusverbandes



i-Marke

Bundesweit hat der DTV rund 700 Touristinformationen mit der i-Marke zertifiziert. Das Qualitätssiegel wird seit 1961 verliehen. Nur wenn Service, Infrastruktur, Ausstattung und Angebot stimmen, ist der freiwillige Qualitätscheck bestanden. Die Prüfer bewerten anhand von 54 Kriterien.



Gelbe Welle

Die Gelbe Welle und die Gelbe Welle Kanu weisen Wassersportlern und -wanderern den Weg zur richtigen Anlegestelle. Deutschlandweit signalisieren mehr als 700 gelbe Hinweisschilder, wo Gastanleger willkommen sind. Seit 2004 kann die Gelbe Welle beim DTV beantragt werden.



Deutschland sicher neu entdecken. Mit dem Deutschland-Reiseschutz.

Gute Gründe für Ihre Gäste:

- Lückenlose Absicherung aller wichtigen Risiken vor und während der Reise
- Mobiliar- und Schlüsselschutz immer inklusive
- Einfacher Versicherungsabschluss über alle Buchungswege
- Leicht verständliche Versicherungsbedingungen

Gute Gründe als Gastgeber:

- Optimale Abrundung Ihres Gäste-Services
- Absicherung gegen mögliche Erlösausfälle im Stornierungsfall
- Senkung der Prozesskosten im Stornierungsfall, da Kulanzanfragen wegfallen
- Zusätzliche Einnahmequelle durch starke Provisionen

Weitere Infos unter:

www.reiseversicherung-deutschland.de

ERGO
Reiseversicherung



Sicher und nachhaltig unterwegs mit den touristischen Fahrkarten der Bahn.

Ob **attraktive Konditionen** oder Fokus auf **Flexibilität**: machen Sie Ihren Kunden maßgeschneiderte Angebote mit dem touristischen Fahrkartenangebot der Bahn. Sie bieten Ihren Kunden damit eine sichere und umweltfreundliche Reisealternative.

Die Komfortmerkmale City-Ticket (in allen teilnehmenden Städten) sowie die kostenfreie Platzreservierung sind immer inklusive. So sicher und entspannt kann nachhaltiges Reisen sein.

Touristische Kooperationen der DB.
Interesse? veranstalter@deutschebahn.com

Impressum

Herausgeber

Deutscher Tourismusverband e.V.

Schillstraße 9, 10785 Berlin

Tel. 030/856 215-120

presse@deutschertourismusverband.de

www.deutschertourismusverband.de

Redaktion

Huberta Sasse, Anita Wittke

Grafische Gestaltung

Lothar Ruttner, ruttner.org

Bildnachweis

Cornelius Kettler (S. 3), iStock.com/Mlenny (Titel)

April 2021